

Sport



Tarik Hoch mit zweitem Landesrekord
Auch über 50 Meter Rücken schaffte Tarik Hoch an den European Games in Baku eine neue Bestzeit. Heute steht Judoka David Büchel im Einsatz. ▶ **SPORT 19**

Premiere für das Leiterteam
Nur noch 14 Tage dauert es bis zum Auftakt der Gymnaestrada in Helsinki. ▶ **SPORT 20**

Teppichwäscherei Bendern
Isfahan! im Hause E. Hasler
Meisterbetrieb seit über 25 Jahren
Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art
Eschnerstrasse 64, FL-9487 Bendern
00423 793 39 31 / 373 09 30
www.teppich-galerie.li

30% Rabatt

Special Olympics reisen nach L. A.

Vom 25. Juli bis 2. August finden in Los Angeles die Special Olympics World Games statt. Special Olympics Liechtenstein ist dabei mit 14 Sportlern vertreten – im Fussball und im Schwimmen. Bereits seit Monaten bereiten sich die Athleten auf dieses Highlight vor.

PHILIPP KOLB

SPECIAL OLYMPICS. Die World Games der Special Olympics finden alle zwei Jahre statt – jeweils abwechselnd mit Sommer- und Winterspielen. Die Sommerspiele fanden demnach zuletzt vor vier Jahren – in Athen – statt. Vom 25. Juli bis 2. August ist es nun wieder so weit: In Los Angeles, wo die Spiele 1972 schon einmal ausgetragen worden sind, werden sich wieder Tausende Sportler aus fast 200 Ländern messen. Den Rekord hält bisher Athen (2011) inne – damals waren rund 6000 Sportler aus 170 Nationen am Start.

Medaillenjagd in zwei Disziplinen

Liechtenstein wird in Los Angeles mit einer 22-köpfigen Delegation anwesend sein. 14 Sportler gehören der Delegation an. Simon Fehr, Nadja Hagmann und Marie Lohmann werden sich in den Schwimmbewerben messen.

Auch im Mannschaftssport ist Liechtenstein vertreten – mit einem ganzen Fussballteam, bestehend aus Andreas Aprile, Christoph Biedermann, Daniel Gruber, Franziska Hoop, Michel Kindle, Johann Kirschbaumer, Mark Lampert, Andreas Meile, Joël Seiler, Roman Villamar, Ralph Vogt und Fabio Maiolo. Besucht werden die Sportler in L. A. von Prinzessin Nora (Präsidentin von Special Olympics Liechtenstein), Claudia Fritsche (FL-Botschafterin) und von Herrn und Frau Mathews (Honorarykonsul in L. A.).

Ein Karriere-Höhepunkt

Bereits seit Monaten bereiten sich die Liechtensteiner mit vie-



14 Special-Olympics-Sportler aus Liechtenstein dürfen Ende Juli zusammen mit Betreuern und Trainern nach Los Angeles, um sich an den World Games zu messen.

len Trainingseinheiten auf diesen Grossanlass vor. Die World Games sind ein Höhepunkt in der Karriere der Athleten. Letztes Mal, bei den Winterspielen in Pyeongchang (Südkorea), brachten sie nicht nur Medaillen mit nach Hause. Viele unvergessliche

Erlebnisse gehören jeweils auch zu diesen Wettkämpfen. Sie prägen die Sportlerinnen und Sportler in vielerlei Hinsicht. So lernen die Athleten auch fremde Kulturen und nicht zuletzt auch Sportler aus vielen anderen Nationen kennen. Liechtensteins Special

Olympics rechnet für die Beschickung der Spiele mit Kosten in der Höhe von 66 000 Franken. Allein Reise und Unterkunft werden mit 50 000 Franken budgetiert. Ohne das Engagement vieler Trainer und Betreuer, die ehrenamtlich arbeiten, würden diese Kos-

ten viel höher sein. Die Sportkommission unterstützt Special Olympics mit öffentlichen Geldern. 25 000 Franken werden übernommen, dazu kommen gesamt 6000 Franken, welche die Sportler selber zu berappen haben. Die restlichen 35 000

Franken und somit der grösste Anteil muss durch Sponsoring und Gönnerbeiträge gedeckt werden. Special Olympics ist darum für jede Hilfe sehr dankbar. Eine gute Möglichkeit dafür ist ein Sponsorentag am 27. Juni um 11 Uhr im Freibad Mühleholz.

Zwei neue Siegerteams im Firmenfussball

Gestern Abend sind auf der «Blumenau» in Triesen die diesjährigen 29. Firmenlandesmeisterschaften im Fussball ausgetragen worden. «Presta 1» bei den Herren und «LLB-Pläuschler» bei den Mixed gingen bei traumhaftem Wetter und toller Kulisse als Sieger hervor.

ERNST HASLER

FUSSBALL, FIRMENSPORT. Im Herrenbewerb standen sich letztlich «Presta 1», die im Viertelfinale Titelverteidiger «Die Fürstlichen LGT I» eliminiert hatten (1:0), und der «TK-Nachwuchs» von der Hilcona AG gegenüber. Presta (Armin Tuhic, Igor Manojlovic, Adin Hamzic, Mergim Murtezi, Mehmed Malkoc, Yussuf Akyer, Furkan Kaya, Arben Behluli und Mentor Memeti) ging durch Murtezi in Front (5.), doch postwendend gelang Marcel Riedeberger der Ausgleich (1:1). Schliesslich erzielte Malkoc mit einem Distanzschuss den 2:1-Siegestreffer (13.) für die Presta.

Das Vaduzer Medienhaus war mit dem Team «Die Medienhäuser» vertreten und qualifizierte sich überraschend fürs Achtelfinale, wo



jedoch Titelverteidiger «Die Fürstlichen LGT I» zu stark war (2:0).

Im Mixed-Turnier gab es neue Siegesgesichter: Die «LLB-



Pläuschler» – Mitarbeiter der LLB AG in Vaduz (Michael Ott, Lucas

Eberle, Sabrina Hucke, Patrick Kaufmann, Stefan Kühne, Eveline

Frick, Eva Fasel, Tatjana Schädler, Vanessa Walch und Philipp Hemmerli) – besiegten im Finale die «FC Marxelona» (Marxer & Partner) und traten die Nachfolge der «Die Fürstlichen LGT» an. Kühne per Kopf (1:0), Eva Fasel und Kaufmann (4:1) erzielten in einem einseitigen Finale die Tore. Im Mixed-Bewerb zählen die Tore der Frauen doppelt. Den Ehrentreffer erzielte Hassan Inetas (3:1).

FUSSBALL FIRMENLANDESMEISTERSCHAFTEN 2015
Kategorie Herren: 1. Presta 1 (Thyssen Krupp Presta AG). 2. TK-Nachwuchs (Hilcona AG). 3. First United (First Advisory Group). 4. Swarovski AG I. 5. Die Fürstlichen 1 (LGT Bank AG). 6. Die Fürstlichen 2 (LGT Bank AG). 7. Team Ender (Ender Elektrik AG). 8. Hilti International (Hilti AG). – 23 Teams klassiert. **Kategorie Mixed:** 1. LLB-Pläuschler (LLB AG). 2. FC Marxelona (Marxer & Partner). 3. A-Post (Liechtensteinische Post AG). 4. VPB – Kaum zu überholen (VP Bank AG). – 8 Teams klassiert.

Bilder: Rudi Schachenhofer

Die Firmenmeister sind erkoren: Bei den Herren gewann das Team «Presta 1» und in der Mixed-Kategorie siegten die «LLB-Pläuschler».